Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

101 (19.12.1822)

Visual Library

Karlsruher
Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 101. Donnerstag den 19. December 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Zur Vornahme eines weitern SteigerungsVersuchs des in die Gantmasse des Bierbrauers Balthasar Bansa gehörigen zweystöckigten Wohnhauses, sammt Hintergebäude und Brauerey mit dem daran liegenden Garten in der alten Waldgasse neben Hr. Kammerfourier Morstadt und Modiste Keßler hat man Tagfahrt auf Dienstag den 7. Januar 1823 Nachmittags 3 Uhr anberaumt, und ladet die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerken dazu ein, daß bereits 10,000 fl. darauf geboten sind.

Karlsruhe den 10. Decbr. 1822.

Bürgermeisteramt und Stadtrath

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 30. Decbr. Nachmittags 3 Uhr will der Türnizwächter Friedrich Rau seine besitzende Behausung, massiv zweystöckigt erbaut in der Zähringer Straße Nro. 11. zwischen Stallbedient Kappler und Hausmeister Rau gelegen, nebst Hof und Waschhaus unter annehmlichen Bedingungen, welche bei der unterzeichneten Stelle eingesehen werden können an den Meistbietenden in dem Hause selbst freiwillig öffentlich versteigern lassen.

Karlsruhe den 10. Decbr. 1822.

Großh. OberhofmarschallAmtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Ackerversteigerung.] Der dem hiesigen Kutscher Johann Belle gehörige zwei Viertel große Acker an der Mühlburger Straße neben Hofmaler Autenrieth und Handelsmann Levis liegend oben auf den Landgraben stoßend, wird bis Dienstag den 7. Januar 1823 Vormittags 10 Uhr auf hiesiger Rathskanzley versteigert, wozu die Liebhaber hiezu eingeladen werden.

Karlsruhe den 6. Decbr. 1822.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Appenweyer. [Weinversteigerung.] Mittwoch den 8. Jänner 1823 Nachmittags 1 Uhr, läßt Handelsmann Jakob Stigler von Appenweyer in seiner Behausung, folgende, als selbst gezogene, gut gehaltene, und in der edelsten Gegend Oberkirch gewachsene Bergweine öffentlich versteigern, als:

18 Ohmen weißen 1818er und 1819er Klevner und Elbener.
12 Ohmen dito 1819er Klingelberger u. Klevner.
52 dito dito 1822er Elbener.
20 dito dito 1822er Klevner.
16 dito dito 1822er Klingelberger.
12 dito rother 1822er, sodann
20 dito 1822er Landwein und
15 dito Obstwein.

Sämmtliche Proben können den Tag zuvor und Morgens vor der Versteigerung, an den Fässern genommen werden. Appenweyer den 9. Decbr. 1822.

Jakob Stigler.

(3) Karlsruhe. [LeihhausPfänderversteigerung.] Montag den 6. Jänner 1823 und die folgenden Tage werden in dem Gasthaus zum König von Preußen alle über 6 Monate verfallenen Leihhauspfänder öffentlich versteigert. Dieses wird mit dem Anhang bekannt gemacht, daß nach dem 28. d. M. keine verfallene Pfandscheine mehr prolongirt werden können.

Karlsruhe den 2. Decbr. 1822.

Großh. Leihhaus-Commission.

(3) Karlsruhe. [Wein feil.] Bei Unterzeichnetem ist reingehaltener Wein, Faßweiß um sehr billigen Preis zu verkaufen, nemlich 1818er Kaiserstuhler und 1819er Brutheiner Gewächs, es wird auch Viertelweis davon abgegeben, soweit es die Gesetze erlauben, von Ersterem um 1 fl. 36 kr. und von Letzterem um 2 fl. das Viertel.

Christoph Vorholz, zum goldnen Adler.

(2) Karlsruhe. [Klavier feil.] In der alten Herrengasse Nro. 17. im 2ten Stock ist ein guterhaltenes Klavierchen für einen sehr billigen Preis zu verkaufen, und ist wegen dem starken Ton desselben für Anfänger sehr zu empfehlen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Im Gasthaus zum goldnen Hecht sind in dem 3ten Stock bis den 1. Januar 1823 zwei geräumige in einandergehende, auf den Ludwigsplatz stoßende, tapezirte und heitzbare Zimmer mit Bett und Möbel zu verleihen.

Bey Sattler Beck ist ein Logis hintenaus zu vermiethen, bestehend in einer Stube, gemeinschaftlicher Küche und ist für eine Person sehr bequem, und kann bis den 23. Januar bezogen werden.

In der Zähringer Straße Nro. 16. ist das mittlere Logis zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapeziert und heitzbar sind, Magdkammer, Küche, Keller, Holzremis, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten und kann auf den 23. April 1823 bezogen werden.

In der Akademiestraße Nro. 7. ist ein Logis zu vermiethen, bestehend in Stube, Kammer, Alkof, Speicherkammer, Küche nebst allen Bequemlichkeiten und kann sogleich oder auf den 23. Januar 1823 bezogen werden.

In der Karlsstraße Nro. 31. ist ein Zimmer ebner Erde täglich mit Bett und Möbel zu vermiethen.

Im Zirkel Haus Nro. 2. neben Hofschmidt Kübler wird auf den 23. Jänner k. J. ein Logis frey. Nähere Auskunft gibt Hofbodenwichser Mauck im nehmlichen Haus.

Bey Handelsmann Gesell in der neuen Waldhorngasse ist im mittlern Stock ein Logis von 2 tapezierten Zimmern entweder sogleich oder auf den 23. Januar 1823 an ledige Herren, mit oder ohne Möbel, oder an eine stille Haushaltung zu vergeben, im letztern Fall kann eine Magdkammer, Küche, Keller und Holzplatz mitgegeben werden.

— — —

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Familie sucht auf den 23. April k. J. in der Gegend vom Mühlburger Thor bis zur Bärengasse ein Logis von 1 Stube, Küche rc. zu miethen. Wer, sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Aecker zu verleihen im hiesigen Bürgerfeld.] 1) 9 Viertel an einem Stück, welche im Ganzen oder in 2 Theilen abgegeben werden können, an der Mühlburger Straße und auf den Landgraben stoßend 2) Ein Morgen auf den Landgraben und Beyertheimer Wäldchen stoßend. 3) Ein Morgen bey dem Promenadehaus und auf den Schleifweg stoßend. Das Nähere ist bey Schmidtmeister Braun zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Da seit einiger Zeit mehrere Anfragen bei mir gemacht worden, ob ich noch mit ausländischen Weinen handle, so mache ich ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam, daß nur die französischen Weine verboten, die übrigen fremden Weine aber, ächt und rein gehalten bei mir zu haben sind, wie folgt:

	per Bouteille.
Malaga, 20 Jahr alt, 1r Qualität	2 fl. 12 kr.
Malaga, 6 Jahr alt dito	1 „ 21 —
Madaira dry sect . . .	4 „ 30 —
Madaira	3 „ 30 —
Allicante Tinto . . .	3 „ 30 —

Rheinweine.

1807r Laubenheimer . .	1 „ — —
1802r dito . . .	1 „ 36 —
1798r Markebrunner . .	1 „ 48 —
1811r Geissenheimer . .	2 „ 42 —
1811r Hochheimer . . .	2 „ 42 —
1811r Johannisberger . .	4 „ — —

Rothe und weiße Landweine nach Qualität.

Stauffenberger.
Durbacher.
Lauffener u. s. w.

Liqueurs.

	per Bouteille.
Anisette de Bordeaux . .	2 fl. — —
Cuirasseau	2 „ — —
Eau de Noyeau . . .	2 „ — —
Creme de Menthe . . .	2 „ — —
Extrait d'Absinthe . . .	2 „ — —
Rum de Jamaica . . .	1 „ 6 —
dito dito 24 Grad .	1 „ 21 —
Arac de Batavia . . .	2 „ — —
20jähriges Kirschenwasser . .	1 „ 30 —

auch ächter Weinessig.

L. Glöckler.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Der Unterzeichnete empfiehlt sich hierdurch, mit seinem auf das Vollständigste neu assortirten Lager von Konditoreywaaren, eingemachten, canditen, und ganz von Zucker gegossenen Früchten, Devisen, Bonbonnieres rc. Essenzen zu Punsch, Bischoff und der-

gleichen, allen Arten von Sirup, so wie auch Liquers, unter Versicherung der billigsten Preise.

Christian Fellmeth, Konditor.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Der Unterzeichnete, neu angehende Büeger und Buchbindermeister dahier, im Hofbuchbinder Gerth'schen Hause in der langen Straße wohnend, bittet um geneigtesten Zuspruch, und versichert prompte und solide Arbeit gegen billige Bezahlung. Zugleich sind bei ihm zu haben, Schreibmaterialien durch alle Gattungen nach bestmöglichen Preisen.

Karl Reil.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem verehrungswürdigen Publikum die geziemende Anzeige, daß er sich als Sattler etablirt habe, und verspricht sowohl in Möbelarbeit wie in allen Theilen seines Fachs, prompte und billige Bedienung.

Franz Lipp, wohnhaft bey H. Hemberle, Bierbrauer, lange Straße Nro. 14.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter benachrichtigt ein verehrtes Publikum, daß er seine bisherige Wohnung in der alten Herrengasse verlassen hat, und nun bei Metzgermeister Arleth in der Zähringer Straße wohnt. Zugleich empfiehlt er sich mit allen Sorten lakirten und weiß blechenen Spielwaaren, und verspricht die billigste Preise.

Dellenbach, Blechnermeister.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein noch wenig gebrauchtes ganz modernes leichtes Kapriolet mit 4 Stahlfedern, eisernen Axen, und messingenen Büchsen, steht zu verkaufen. Bei wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In der langen Straße Nro. 181. bei Caffetier C. Schwab ist 1818er reines Zwetschgenwasser die Maas per 28 kr. zu haben.

(2) Karlsruhe. [Anfrage.] Es werden zum Unterricht eines Jungen im Rechnen 2 bis 3 Knaben gesucht, und eben so viel um Antheil an einer französischen Stunde zu nehmen. Wo? erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete zeigt dem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum an, daß ich gesonnen bin, noch mehrere Mädchen im Weißnähen und allen weiblichen Arbeiten in Unterricht zu nehmen.

Fanny Rielsheimer, wohnhaft in der neuen Kronengasse Nro. 60.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem sind alle Sorten Pariser Corsetten mit und ohne Elasticität, so wie ein wohlriechendes Waschwasser zur Rein- und Frischerhaltung der Haut, auch gute Mailänder Chocolade a la Vanille et à la Santé in billigsten Preisen zu verkaufen.

C. J. Ripamonti.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete benachrichtigt ein verehrtes Publikum, daß diesen und den folgenden Monat, das, von mehreren Jahren her von ihr gebacken wordene beliebte Hutzelbrot, wieder von ihr gebacken wird, und man zu jeder Zeit dasselbe immer frisch bei ihr zu jeden Preisen äusserst billig haben kann. Da sie die Ehre hat von den meisten hohen Herrschaften hiesiger Residenz persönlich gekannt zu seyn, bei denen sie bei Gastereyen zur vollkommenen Zufriedenheit in der Koch- und Backkunst ausgeholfen, so darf sie wohl die bei ihr herrschende Reinlichkeit hier nicht besonders empfehlen.

M. Späth, wohnhaft in der Ritterstraße Nro. 2. dem Kanzleygebäude gegenüber.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mann, welcher schon als Kutscher bei einer Herrschaft in Diensten stand und die besten Zeugnisse besitzt, sucht wieder als Kutscher oder Bedienter eine Stelle zu erhalten. Wer, sagt das Comptoir dieses Blattes.

Fremde vom 13. bis 17. December.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Mad. Finkenstein von Pforzheim. Mad. Eisenlohr daher.

Im Kreuz. Hr. Bergmann. Kaufmann von Elberfeld. Hr. Heller, Kaufmann von da. Hr. Baron v. Königsmark von Berlin. Hr. Souvestre, Advokat von Weissenburg. Hr. Göbel, Kaufmann von Singen. Hr. Lang, Kreisrath von Durlach. Hr. v. Lingg, Generallieutenant von Mannheim. Hr. Ewald, Kaufm. von Frankfurt.

Im Darmstädter Hof. Hr. Jochmann, Partikulier von Riga. Hr. Bayrhoffer, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Rothschild, Hoffactor von Donaueschingen. Hr. Heim, Kaufmann von Lahr. Hr. Stähelin, Student von Basel. Hr. v. Herrmann, k. bayr. Obristlieutenant im GenieCorps von München.

Im Zähringer Hof. Hr. Braun, Theolog von Epfenbach. Hr. Eggly, Theolog von Heidelberg. Hr. Hahn und Hr. Brunck, Partikuliers von Paris. Mad. Dechamp von Straßburg. Hr. Seuter, Arzt von Ettlingen.

Im Kaiser. Hr. Ludwig, Ingenieur von Rastatt. Hr. Lechner, Kaufmann von Augsburg.

Im goldnen Ochsen. Hr. Scholck, Kaufmann von Neuwied. Hr. Siegele, Kaufmann von Pforzheim.

Im rothen Haus. Hr. Ulrich, Kaufmann von Ettlingen. Hr. Arnold, Hofmusikus von Mannheim. Hr. Bock, Schauspieler von Hannover. Hr. Neuhöfer, Kaufmann von Künzelsau.

Im Waldhorn. Hr. Bleichroth, Baumeister von Mannheim.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Im goldnen Hirsch. Hr. Hammel, Kaufmann von Verviers. Hr. Müller, Kaufm. von Hedimont. Hr. Gintzen, Kaufm. von Straßburg. Hr. Firna, Kaufm. von Eisenach.

Im Ritter. Hr. Schneider, Kaufm. v. Magdeburg. Hr. Einfeld, Kaufmann von Hannover. Hr. Rose, Partikulier von Marburg.

In Privathäusern. Hr. v. Neubronn, Oberforstmeister von Schwezingen. Mad. Lievre von Neuschloß.

Karlsruhe. [Weihnachtsgeschenke.] Bey Müller und Gräff neben dem Zähringer Hof sind aufs neue angekommen und gebunden um beigesetzte Preise zu haben:

ABC Buch (neues) für kleine Kinder mit 100 Bildern. 30 kr.
ABC Buch für Kinder mit Bildern aus dem Naturreich. 24 kr.
Augusts Verwandlungen a. d. Französ. 1 fl. 45 kr.
Bilder ABC Buch (unterhaltendes) 45 kr.
Döringes Phantasiegemählde 2 Th. m. Kpf. 5 fl. 30 kr.
Le Fablier de l'enfance de la Jeunesse et. de l'age mur avec figures. 1 fl. 45 kr.
Funke, Etuis für Völkerkunde 1te Lieferung. 1 fl. 48 kr.
Gutmanns kl. Kinderfreund 2 Theile. 1 fl. 12 kr.
Heyne, die Kinderwelt mit illum. Kupfern. 5 fl.
Kinderspiele mit 24 Kpf. Fibel u. Rechenbuch. 36 kr.
Löhr ABC- und Bilderbuch. 1 fl. 40 kr.
Löhr, Begebenheiten aus dem Leben des kleinen Andreas. 2 fl.
Meißners Fabeln in 3 Abtheilung. mit illum. Kpf. 3 fl.
Müchlers Erzählungen aus der Thierwelt mit illum. Kupfern. 3 fl.
Rocksirch Curiositäten zur Unterhaltung für Knaben und Mädchen 3 fl.
Selchow Europas Länder und Völker 3 Theile mit vielen illum. Kupfern. 10 fl.
Selma, d. Blumengärtchen m. illum. Kpf. 1 fl. 12 kr
Stoy goldner Spiegel für Knaben mit illum. Kpf. 3 fl. 36 kr.
— — — — Mädchen dito. 3 fl. 36 kr.
Unterhaltungsbuch (neues) für denkende Kinder mit illum. Kupfern. 2 fl.
Unterhaltungen eines Vaters mit seinen Kindern 3 Th. 3 fl. 24 kr.
Vorschule der Religions- und Sittenlehre mit Kpf. 1 fl. 48 kr.
Wilmsen merkwürdige Bergreisen Seefahrten und Abentheuer unserer Zeit mit 8 Kupfern. 5 fl. 30 kr.
— — —
Stickerin (die allzeit fertige) 1 fl. 4 kr.
Dominospiel zum Lachen 48 kr.
Die Griechen und die Türken. Ein Räthselspiel. 1 fl. 12 kr.

Karlsruher Mehlwage vom 24. Nov. bis 15. Dec. 1822.

Den 24. Nov. blieb an Mehl aufgestellt — Pf.
Vom 24. Nov. bis 15. Dec. wurde zugeführt . . . . 329700 Pf.
Summa 329700 Pf.

Davon wurde bis zum 15. Dec. verkauft . . . . 300629 Pf.
aufgestellt blieb . . . . 29071 Pf.

Karlsruhe, den 15. Dec. 1822.

Bürgermeisteramt.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 14. December 1822.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter						
Neuer Kernen	—	—	—	—	11	—
Alter Kernen	11	9	10	39	—	—
Waizen = =	10	—	10	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	6	24
Altes Korn	7	—	7	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—
Gersten = =	5	30	5	30	6	24
Haber = = =	5	20	5	20	4	20
Welschkorn =	6	20	6	20	6	24
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	1	36
Linsen = = =	—	—	—	—	—	—
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—

Brodtaxe.	Karlsruhe		Durl.	
	Pf.	Lth.	Pf.	L.
Ein Weck zu 1 kr. hält	—	5	—	$5\frac{1}{4}$
dito zu 2 kr.	—	10	—	$11\frac{1}{8}$
Weißbrod zu 6 kr. hält	1	1	1	$2\frac{1}{9}$
Schwarzbrod zu $6\frac{1}{2}$ kr. hält	2	—		
dito zu 13 kr.	4	—		
zu 5 kr. hält	—	—	$\frac{1}{2}$ 1	23
zu 10 kr. hält	—	—	3	14

Fleischtaxe.	Karlsr.	Durl.
Das Pfund	kr.	kr.
Ochsenfleisch	7	7
Gemeines =	—	—
Rindfleisch =	5	5
Kuhfleisch =	5	—
Kalbfleisch =	6	6
Räuplingsfl.	—	—
Hammelfl.	—	6
Schweinefl.	6	6
Ochsenzunge	8	7
Ochsenmaul	22	—
1 Ochsenfuß	8	8
1 Kalbskopf	22	16

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 16 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 16 kr. Lichter, gegossene 16 kr. — Seife 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 5 Eyer 8 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.